

Das U.F.O. in der Schule

Wir hatten gerade Mathe, und die Lehrerin stellte die Aufgabe 21 geteilt durch sieben ist ... Sie fragte mich nach dem Ergebnis. Doch ehe ich antworten konnte, flog die Klassentür auf, ein lautes Brausen ging los, und vor mir stand eine fliegende Untertasse. Ein Arm und ein Lautsprecher führen aus. Aus dem Lautsprecher ertönte: „Wör wöll Eis?“ – „Ich!“ schrien alle, sogar die verwirrte Lehrerin. Nun fuhr das U.F.O. eine Düse aus und füllte die Eiswaffeln. Jedes Kind bekam ein Eis. Dann verschwand das U.F.O. und rief noch hinterher: „P.S. önungzwönzög durch söben sönd drö!“ Danach klingelte es, und die Schule war aus.

Johannes-Heinrich Kühling, 4. Schuljahr



Wie gefällt dir dieser Aufsatz?

Gibt es im Text Stellen, die man verbessern könnte? Würdest du andere Formulierungen wählen? Könnte man noch mehr schreiben?

Schlüpfte in die Rolle des Lehrers und korrigiere die beiden Aufsätze auf den Seiten 8 und 9. Was ist besonders gut gelungen? Wo würdest du verbessern? Benutze den freien Platz unter dem Text für deine Verbesserungsvorschläge.



Wir üben

Lebendig erzählen – die wörtliche Rede

Das Toilettenufo

Am Sonntagmorgen, als meine Eltern noch schliefen, eilten mein Bruder und ich in die Küche. Wir wollten für uns alle ein Frühstück zubereiten. Plötzlich hörten wir ein komisches Geräusch aus dem Wohnzimmer. Es klang wie eine Toilettenspülung. „BLABLABLA?“ flüsterte mein Bruder erschrocken. „BLABLABLA?“ fragte ich mit bebender Stimme. Wir schlichen auf Zehenspitzen ins Wohnzimmer. Auf dem Teppich stand ein sehr eigenartiges UFO. Mein Bruder rief erstaunt: „BLABLABLA!“ Er hatte jetzt keine Angst mehr und schaute sich das Ding genauer an. Am Klappdeckel klebte ein Schild. Mein Bruder las laut vor: „BLABLABLA!“ – „BLABLABLA?“ fragte ich unsicher. „BLABLABLA“, lachte mein Bruder, „BLABLABLA!“

Also stiegen wir hinein. Drinnen sahen wir um uns herum ganz viele Knöpfe. Eine hohe Stimme sagte: „BLABLABLA!“ – „BLABLABLA?“ wunderte ich mich. Mein Bruder drückte auf einen roten Button mit der Aufschrift „Mars“. Da ging es auch schon los und wir hoben ab.

„Klar“, ... „endlich mal ein richtiges Abenteuer, das nicht nur aus dem Fernseher kommt!“

„Sollen wir?“

„Was ist das?“

„Irgendeinen Knopf?“

„Das sieht ja wie eine Toilette aus!“

„Deckel aufklappen und reinsteigen!“

„Sollen wir nachsehen?“

„Bitte schnallen Sie sich an und drücken Sie irgendeinen Knopf!“

Aufgabe:

Ersetze das *BLABLABLA* durch die Sätze, die wir vorgegeben haben. Achtung: die Reihenfolge ist ein wenig durcheinandergebracht. Die Lösung findest du auf der nächsten Seite. Schau aber erst nach, wenn du mit dem Schreiben fertig bist.

Lösungstext zu Seite 10

Das Toilettenufo

Am Sonntagmorgen, als meine Eltern noch schliefen, eilten mein Bruder und ich in die Küche. Wir wollten für uns alle ein Frühstück zubereiten. Plötzlich hörten wir ein komisches Geräusch aus dem Wohnzimmer. Es klang wie eine Toilettenspülung. „Was ist das?“ flüsterte mein Bruder erschrocken. „Sollen wir nachsehen?“ fragte ich mit bebender Stimme. Wir schlichen auf Zehenspitzen ins Wohnzimmer. Auf dem Teppich stand ein sehr eigenartiges UFO. Mein Bruder rief erstaunt: „Das sieht ja wie eine Toilette aus!“ Er hatte jetzt keine Angst mehr und schaute sich das Ding genauer an. Am Klappdeckel klebte ein Schild. Mein Bruder las laut vor: „Deckel aufklappen und reinsteigen!“ – „Sollen wir?“ fragte ich unsicher. „Klar“, lachte mein Bruder, „endlich mal ein richtiges Abenteuer, das nicht nur aus dem Fernseher kommt!“

Also stiegen wir hinein. Drinnen sahen wir um uns herum ganz viele Knöpfe. Eine hohe Stimme sagte: „Bitte schnallen Sie sich an und drücken Sie irgendeinen Knopf!“ – „Irgendeinen Knopf?“ wunderte ich mich. Mein Bruder drückte auf einen roten Button mit der Aufschrift „Mars“. Da ging es auch schon los und wir hoben ab.

abgeändert nach einem tollen Aufsatz von Claudia De Schutter, 4. Schuljahr
Claudias Originalaufsatz berichtet von den Abenteuern im Weltraum.

*Wie geht es weiter? Welche Abenteuer erlebst du mit deinem Bruder im Weltall?
Schreibe eine spannende Geschichte und zeichne dazu.*





Wir sammeln Wörter

Meine Wortschatzkiste

fliegen	schweben, gleiten, in der Luft kreisen, segeln, schwirren, flattern, aufsteigen, herabsinken, düsen
Geräusch	Geraschel, Getöse, Klang, Knall, Lärm, Krach, ein Brummen, ein Knistern, ein Kreischen, ein Laut, ein Rascheln, ein Summen
leise	geräuschlos, kaum hörbar, lautlos, gedämpft, ruhig, still, mucksmäuschenstill
schnell	auf einmal, blitzartig, blitzschnell, eilig, flink, flott, flugs, geschwind, hastig, pfeilschnell, rasant, rasch, plötzlich
komisch	eigenartig, eigentümlich, lächerlich, lustig, ulkig, merkwürdig, seltsam, sonderbar, fremdartig



So viele Wörter!

Lies die Wörter laut vor – *sprich deutlich und langsam*. Halte nach jedem Wort inne und überlege, was es bedeutet. Wenn dir ein Wort unbekannt ist, frage!

Stelle dir für jedes Wort ein Bild vor: **Was** schwebt? **Was** macht ein Gebrumme?

Was kann blitzartig geschehen? **Was** kann sonderbar sein?

Bilde Sätze. Sprich deine Sätze leise vor dich hin. Schreibe einige in dein Heft.

Wolken *schweben* am Himmel. Ein Papierflieger *gleitet* durch die Luft. ...

Man hört ein *Geraschel* aus dem Zimmer. ...

Das UFO hebt *geräuschlos* ab ...

Fleißaufgabe:

Decke die *hellen Felder* mit einem Blatt Papier ab.

Wie viele „*Wortschatzkisten-Wörter*“ kannst du auswendig wiederholen?

Übrigens, es gibt noch mehr Wörter, die in die Schatzkiste passen. Findest du welche?